



Protokoll der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 23.05.2022

Ort: **Störck-Gymnasium, Liebfrauenstr. 1, Bad Saulgau, Musikraum**
Zeit: 19:00 Uhr bis 20:05 Uhr
Anwesend: 8 Mitglieder, 0 Gäste
Leitung: Herr Michael Roensch
Schriftführerin: Frau Julia Rauch

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Schulleiter des Störck-Gymnasiums
 - 1.1 Informationen aus der Schule, aktuelle Situation, Rückblick & Ausblick
 - 1.2 Technische Neuerung Luftreinigungsgerät
2. Bericht des Vorsitzenden
 - 2.1 Protokoll 2021
 - 2.2 Rückblick 2021
 - 2.3 Spenden
 - 2.4 Mitgliederwerbung
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ausblick 2022
7. Information zu bestehenden Anträgen/Diskussion/Verschiedenes

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen.

TOP 1: Michael Roensch begrüßt die anwesenden Mitglieder und übergibt das Wort an den Schulleiter.

1.1 Stefan Oßwald begrüßt die Mitglieder und bedankt sich beim „starken“ Förderverein – der finanziell stark ist und schnell und unbürokratisch reagiert (Bsp. Tischtennis-Platten, die von Fa. Reisch und Knoll qualitativ hochwertig und preislich günstig für uns angefertigt wurden)

Der Schulalltag läuft wieder recht normal. Es werden nach der pandemiebedingten „Durststrecke“ wieder viele außerunterrichtliche Veranstaltungen geplant und umgesetzt wie Schullandheime, Ausflüge etc.

Rückblick: Hauptaugenmerk war selbstverständlich Corona – wobei wir als Gymnasium durch die Pandemie ganz gut durchgekommen sind. Jetzt können wir uns wieder vermehrt auf pädagogische Konzepte konzentrieren.

1.2 techn. Neuerung Luftreinigungsgerät – gibt ein gutes Gefühl in der Cafeteria

TOP 2:

2.1 Protokoll 2021: Zum Protokoll gibt es keine Rückfragen.

2.2 Rückblick 2021

- Wir freuen uns, dass wir seit letztem Jahr Nina Oßwald als Stellvertreterin und junges neues Mitglied im Fördervereins-Vorstandsteam haben.
- Rückblick: Vortrag Martina Neuburger im Herbst 2021
- im Schuljahr 2020/21 haben wir sehr großzügig rund 20.000€ ausgegeben



2.3 Spenden

Diese großzügigen Ausgaben sind nur durch unsere großzügigen Spender möglich, die jährlich kontinuierlich große Spenden machen. Diese Spenden sind teilweise für Exzellenzförderung, aber auch sonst für Schulprojekte angelegt.

2.4 Mitgliederwerbung

In den letzten Jahren bleiben wir bzgl. Mitgliederzahl recht stabil. Es kommen immer jährlich ein paar dazu und parallel kündigen auch wieder ein paar. (weitere Diskussion s. TOP 7)

TOP 3: Der Kassierer Herr Remensperger stellt den Kassenbericht vor. Im letzten Jahr mehr ausgegeben als eingenommen. Die Barkasse wurde letztes Jahr nicht berührt. Die Mitgliederzahl lag zum 31.12.2021 bei 309 Mitgliedern (Stand 31.12.2020 waren es 304 Mitglieder). Die Kasse ist durch die großen Spenden wieder gut gefüllt. Die Mitgliedsbeiträge mit ca. 3.900€ pro Jahr machen einen kleineren Teil aus. Details s. Anlage.

Es kam zu einer Fehlbuchung im Jahr 2021 und 2022 vom Haufe-Verlag. Diese wurden rechtzeitig (auch dank Kassenprüfung) erkannt und konnten zum Glück Seitens Haufe zeitnah zurück überwiesen werden.

TOP 4: Die Kassenprüferin Frau Finkbeiner (Frau Yasar musste sich kurzfristig entschuldigen lassen) bestätigen eine ordentliche und saubere Kassenführung und -prüfung. Beide haben zusammen geprüft. Entlastung der Kassierer.

Anregung: Aus Sicht der Prüfer sollten Ausgaben nur satzungsgemäß verwendet werden, beispielsweise Abi-Häppchen im Jahr 2021, was eigentlich Sache der Schule und nicht des Fördervereins ist. Herr Oßwald stimmt diesem zu, es war wegen Corona und der ausgefallenen Abi-Feier eine Ausnahme um die Schüler*innen vor allem im sozial-emotionalen Bereich zu stärken (Anmerkung: Prüfen, ob satzungskonform => ja ist satzungskonform gewesen).

TOP 5: Herr Oßwald beantragt die Entlastung der Vorstandschaft für das zurückliegende Jahr. Entlastung einstimmig vollzogen.

TOP 6: Ausblick 2022

Viele Anträge im Wert von ca. 13.000€ für das aktuelle Schuljahr freigegeben. Die Anträge werden kurz gezeigt und vorgestellt und deutlich gemacht, dass in allen Bereichen und Fächern und Klassenstufen gespendet wird und das Geld für unterschiedliche Zwecke gerecht verteilt wird.

Am 13.10.2022 wird der diesjährige Vortrag stattfinden, den Herr Franz Schweizer wieder organisiert hat. Herr Schweizer berichtet: Willi Stadler als ehemaliger Schüler und Geschäftsführer der Fa. Stadler Anlagenbau GmbH Altshausen wird den diesjährigen Vortrag halten (Von der Dorfschmiede zum Global Player). Die Fa. Stadler ist ein globaler player und baut Wertstoffanlagen für eine sauberere Welt. Herr Roensch bedankt sich bei Herrn Schweizer recht herzlich für diesen tollen Referenten. Herr Schweizer schildert, wie er sehr beeindruckt war von der sehr modernen Firma in Altshausen. Vielleicht wäre im Frühjahr 2023 ja eine Besichtigung möglich..?

Herr Roensch regt an, dass viele Schüler*innen zum Vortrag kommen sollen. Herr Oßwald berichtet, dass in der GLK ein Beschluß vorbesprochen wurde, um solch eine Veranstaltung verpflichtend zu machen. Die Beschlußfassung steht noch aus. Die anwesenden Gäste stimmen zu, dass ein gewisses „Anschubsen“ erforderlich ist, damit die Schüler*innen zu solchen Vorträgen kommen und meist erst hinterher eingesehen wird, dass es interessant war und „etwas gebracht“ hat.

Firmenführung Fa. Schlösser Mengen: diese wurde coronabedingt verschoben. Es ist geplant noch in diesem Schuljahr diese Führung mit dem Wirtschaftsleistungskurs (Herr Koch) durchzuführen.



Die Organisation läuft.

TOP 7: Verschiedenes

Herr Schweizer regt an, dass die Mitgliederzahl weiter angegangen werden sollte und z.B. dem Elternbeirat und damit den Eltern deutlich die stolzen Zahlen und Ausgaben zu präsentieren. Frau Henkel berichtet, dass sie dies gemacht hat. M. Roensch und N. Osswald waren bei allen Elternabenden und haben Werbung gemacht.

Frau Finkbeiner regt an, dass mehr die ehemaligen Schüler*innen im „mittleren“ Alter angesprochen werden müssen, also die jungen Menschen, die nach Studium / Ausbildung das erste eigene Geld haben und gerne auf die Schulzeit zurück blicken.

Herr Oßwald regt an, dass man den Abiturienten mit dem Abitur eine 5-jährige kostenlose Mitgliedschaft anbieten könnte. Nach den 5 Jahren würde man diese Gruppe dann anschreiben und um die Bankverbindung bitten - ansonsten müsste gekündigt werden. Die Vorstandschaft nimmt das Thema mit.

NACHTRAG: Gemäß Satzung spricht nichts dagegen. Die Umsetzung wird ausgearbeitet.

Herr Roensch regt den Alumni –Gedanken an, der funktionieren sollte.

Rückblick: Werbung an alle Eltern hat auch in diesem Jahr stattgefunden mit Einladung zur Hauptversammlung, was leider nichts gebracht hat.

Weiterer Antrag:

Frau Henkel regt an im nächsten Schuljahr eine Graffiti-Mauer (ca. 3,20 x 2,40) auf dem Schulhof zu installieren zur freien Gestaltung. Es soll eine massive Betonwand geben, welche regelmäßig neu geweißelt und dann wieder besprüht werden kann. Die Fachschaft Kunst würde dies in den Unterricht integrieren und wäre für die Graffiti-Wand zuständig. Die Kosten betragen ca. 3.500€ inkl. Aus- und Fundament. Das Projekt funktioniert nur mit Unterstützung Seitens Förderverein. Die Vorstandschaft unterstützt den Antrag. Das Ganze wäre ein Gewinn für die ganze Schule über alle Klassenstufen hinweg. Kritisch könnte die Öffnung für „Fremde“ sein. Das Risiko wird von Herrn Oßwald aber als gering eingestuft, muss aber beobachtet werden. Das Ganze muss beobachtet und begleitet werden.

Es gibt keine offenen Fragen mehr.

Herr Roensch und Herr Oßwald bedanken sich bei allen Mitgliedern, Beteiligten und Verantwortlichen im Verein und schließen die Sitzung.

ENDE DER SITZUNG: 20.05 Uhr

Bad Saulgau, den 23.05.2022

Julia Rauch
Schriftführerin

Michael Roensch
1.Vorsitzender